



Unterwegs mit Sack und Pack.

Foto: Artur Chrzanowski

Neues aus den Philippinen

Liebe Missionsfreunde und Förderer!
 Unsere Nachrichten sind dieses Mal sehr von Personalveränderungen geprägt. Mit den Veränderungen beim Personal gehen auch Veränderungen der Aufgaben und Strukturen einher, was anschließend gleich ersichtlich wird:

Neuer Scholastikerrektor in New Manila
 Zunächst haben wir Neuzugänge zu verzeichnen, was immer eine sehr erfreuliche Angelegenheit ist. Am 12. März kam **P. Vinoy Joseph** aus Indien an. Er war bereits 2003 zu einem Praktikum auf den Philippinen. Dieses Mal wird er wohl etwas länger bleiben, denn er wird unser neuer Scholastikerrektor in New Manila, was bisher P. Chris gemacht hat. Das heißt Pater Vinoy wird sich um die Theologiestudenten kümmern.



Neuer Mitarbeiter im Noviziat

Am 28. März kam **P. Hermann Preußner** auf den Philippinen an. P. Hermann war lange Jahre im Kolleg Steinfeld tätig als Lehrer, Schuldirektor, Superior und zuletzt als Pfarrervertretung. Nun hat er sich bereit erklärt, im Ostasienvikariat mitzuarbeiten. Er wird im Noviziat bei der Ausbildung der Novizen mithelfen. Mit der Ankunft von P. Hermann sind nun drei Mitbrüder aus Deutschland auf den Philippinen tätig. Wir sind der Deutschen Provinz dankbar, dass dies trotz personeller Engpässe möglich gemacht wurde.

Neuer Leiter der Sprachschule

Auch bei den „alten Hasen“ tut sich was.

P. Artur Chrzanowski aus der polnischen Provinz ist seit 2001 auf den Philippinen tätig und war seither Novizenmeister.

P. Artur war zuvor Superior in Indien und konnte viel von seiner Erfahrung bei unserer Ausbildungsarbeit miteinbringen. Zugleich war er zuständig für die Berufswerbung. Nebenher hat er „Puso sa Puso Edukasyon“ ins Leben gerufen, ein Schulprojekt für Kinder aus den Slums von Manila. Auf seine Initiative hin können nun

Kinder und Jugendliche aus mittellosen Familien ihren Grundschul- oder High-School-Abschluss in einem Schnellkurs nachholen. Zur Zeit wird gerade eine zweite Schule aufgemacht, um noch mehr Kindern neue Berufschancen zu eröffnen. Die Projektleitung wird bald an eine Salvatorianerin übergeben werden. P. Artur wird aber weiterhin als Direktor tätig sein und die Gesamtleitung behalten. Zudem wird er die Leitung unserer Sprachschule übernehmen. Die Sprachschule wird nach Loyola Heights verlegt, weil in New Manila kein Platz mehr dafür ist. Für P. Artur bedeutet das, dass er im selben

Haus bleiben kann, aber seine Aufgabe sich ändern wird. Er wird sich um die Neuankömmlinge kümmern. Zuerst werden Tests gemacht, um Wissens- und Bildungsstand festzustellen. Die meisten Aspiranten müssen noch Englisch lernen oder ihr Englisch verbessern, bevor sie ihr Philosophiestudium beginnen können.

Neues Zuhause

Zusammen mit der Sprachschule wird

P. Gregory Coulthard von New Manila nach Loyola Heights umziehen. Als US-Amerikaner ist er der einzige englische Muttersprachler bei uns. Es macht somit viel Sinn, dass er dort stationiert ist, wo Englisch gelernt wird.

Aufgabenwechsel

P. Adam Janus wechselt nicht den Standort, aber die Aufgabe. Er wird P. Hubert Kranz als Superior in Talon ablösen. P. Adam ist seit 2005 auf den Philippinen und seit 2009 Ausbildungsleiter in Talon. Jetzt kommt noch zusätzlich das Superiorenamt auf ihn zu.

Neuer Lebensabschnitt

P. Hubert Kranz wird P. Artur als Novizenmeister ablösen. Nach fast 10 Jahren in Talon hat nun auch meine Stunde geschlagen und die Zeit für Veränderung ist gekommen. Im Noviziat werden die meisten Veränderungen stattfinden. Im vergangenen März wurde ich vom Generalat zum neuen Novizenmeister ernannt. P. Hermann wird mir bei dieser Aufgabe assistieren. Zudem wird der Ort des Noviziates sich ändern. Bisher war das Noviziat in Loyola Heights stationiert. Dort kommt – wie schon erwähnt - nun die Sprachschule hin. Somit ist dort kein Platz mehr für das Noviziat. Kurz und gut, wir sind kurz davor, eine vierte Kommunität auf den Philippinen zu gründen.

P. Hermann und ich wurden mit dieser Aufgabe betraut unter Mithilfe unseres Superiors

P. Krzysztof Kowalczyk (P. Chris). Für mich ist es schon das zweite Mal, dass ich einen neuen Haushalt hier im Lande gründen darf. Das ist natürlich immer mit Kosten verbunden, da der Großteil des Hausrats neu gekauft werden muss. Im Moment ist es so, dass wir zur Miete in einem Haus in Marikina (Stadtteil von Manila) wohnen werden. Dadurch gewinnen wir Zeit, um einen geeigneten Platz für den endgültigen Standort zu finden.

Um meine Person wird es wohl etwas ruhiger werden, da meine Aufgabe mehr nach innen gerichtet ist. Ich muss die Novizen über einen Zeitraum von 12 Monaten auf ihre ersten Gelübde vorbereiten. Da gibt es voraussichtlich nicht viel Aufregendes zu berichten. In meinem ersten Kurs werden 5 Novizen aus 3 verschiedenen Ländern sein. Das ist gut für den Anfang, wenn die Gruppe nicht zu groß ist. Da wird es leichter sein mich einzuarbeiten. Zudem kenne ich die zukünftigen Novizen schon, da wir die letzten 4 Jahre zusammen in Talon waren. Ansonsten lasse ich die Dinge einfach mal auf mich zukommen. Neue Aufgabe und neuer Wohnort – das könnte ein neuer Lebensabschnitt für mich werden.

Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit in Europa oder wo auch immer. Ein herzliches Vergelt's Gott für alle Unterstützung, welche wir auch weiterhin brauchen. Liebe Grüße
P. Hubert Kranz



Foto: Artur Chrzanowski

Mobilität ist alles.

Spendenstichwort: Ausbildung Philippinen

Spendenkonto

Salvator-Missionen • Liga Bank
BLZ 75090300 • Kto.-Nr. 2333619

Spendenkonto für Österreich:

Salvator-Mission • 1100 Wien • Postbank
BLZ 60 000 • Kto.-Nr. 23 19 452